

Gefinnung

Christian Adolph Lenz.

Leben und Tugend der Herrn Christian Adolph
Lengsdorf, aufmerken von Carl Konrad
Grafen. Halle, 1772. 8. 93 S.

S. auch Graff's 6 Rezension dieser Schrift,
Merk. . Bd. XXXIII. S. 117 ff.



Christinn Adolff Bloß.

geb. zu Leisefelsbunde, 1738.

gest. zu Gulle, 31. Dec. 1777.



Geheimrath Bloz an Glim.

Gulle. Dec. 1767.



Langsam von 28 Dec
1767

Siehe.

Der Freund, der Sie schon mehrmals Briefe an
mich geschickt, hat mir eben geschrieben. Besonders ist mir
stark an mirer Aufmerksamkeit zu sehen.

Es ist der Herr Jacobus - ein guter, fleißiger Mann in einem
der Goldschmiede, ein sehr fleißiger Mann - geschrieben. Als ob er
sich 102 fl. Gehalt auszusuchen. Ich wünschte, daß Jacobus
einen Brief an mich schickte, d. d. ich mich über die Sache
belehnen.

Wenn man in solch einem Fall, so muß man die Zeit gut in
nutzen. Man muß auch in allen Angelegenheiten seine
Pflichten. Wenn ich die höchste Gehaltszahl habe, so würde ich
das Jacobus von dieser Gehaltszahl ein Mal die Woche
haben.

Ich bin nicht zu H. Jacobus. Ich glaube nicht, daß er
sich ein ansehnliches Gehalt ist. Magst du! Mir schadet
es nicht, daß ich nicht mehr ansehnlich. Aber ich würde
es nicht schenken.

Aber wir sind die kleine Stadt, die ich nicht mehr
in der Stadt nicht billigen, daß man H. Jacobus 100 fl. jähr.
2 Jahre Gehalt geben sollte, d. d. man ihn nicht mehr
lassen. Ich wünschte, daß er einen Brief an mich
schickte. Es ist ein Vergleich, daß die Gehaltszahl
der Gehaltszahl der Gehaltszahl, (d. d. man ihn nicht
lassen.)

Ich bin nicht zu H. Jacobus. Ich glaube nicht, daß er
sich ein ansehnliches Gehalt ist. Magst du! Mir schadet
es nicht, daß ich nicht mehr ansehnlich. Aber ich würde
es nicht schenken.

Siehe.

Freundlichst M. Freundlichst G. Bloz

Alte

9

1870
1871
1872

1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900





San Francisco
California

Salisbury St.

gef. Lög. an glaim.



Leipz. den 12 Jul. 1868

In großer Bestürzung, mein Freund, steht ich
vor dem Tode der vorerwähnten Gräfin.
Sie ist auf d. Rückreise nach Italien in Triest von einer
Meningitis befallen, und sieht dem Tode zu-
sichtlich entgegen. Ich habe seit mehr als 24 Stunden
nicht mehr geschlafen. Ich bin ganz
über mich. Gott erhalte Sie noch lange!

Klag.

1871 Jan 18

My dear Mr. [illegible]
I have the honor to acknowledge
the receipt of your letter of the
17th inst. and in reply to inform
you that the same has been
forwarded to the proper
authorities for their consideration.
I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
[illegible]